

2016 feierte unsere Orgel Ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Sie vermittelt - wie am ersten Tag - Harmonie und Ausstrahlungskraft.

Damals, 1994, war das Ende ihrer Vorgängerin (Baujahr 1905!) abzusehen und eine nochmalige Reparatur war nach den vorangegangenen Reparaturen und Umbauten aus vielerlei Gründen nicht sinnvoll. Die Anschaffung einer neuen Orgel war Gegenstand intensiver Diskussionen: Kann eventuell eine preiswerte elektronische Orgel den mächtigen Klang einer Pfeifenorgel ersetzen? Pfarrer Pater Lorenz Lindner SAC und unser Organist Prof. Mag. Hugo Leithner setzten sich dagegen aus liturgischen

und künstlerischen Gründen vehement für eine neue mechanische Pfeifenorgel in klassischer Bauweise ein. Gestützt auf die wenig überzeugenden Erfahrungen mit einer probeweise eingesetzten elektronischen Orgel konnten die Fachleute, insbesondere Dr. Wolfgang Reisinger, Kirchenmusikreferent der Erzdiözese, den Pfarrgemeinderat schließlich für den Bau einer mechanischen Orgel gewinnen.

Im September 1995 begann - nach vorhergehenden Ausschreibungen, Anhörungen von Expertenmeinungen und Hörproben - der Bau der neuen Orgel in der Werkstätte der Orgelbaufirma Wolfgang Eisenbarth in Passau. Die Überstellung nach Wien und der Aufbau in der Kirche erfolgten im Frühjahr 1996 und am 21. April 1996 erfolgte die Einweihung. Die alte Orgel wurde schon im Herbst 1995 an die Pfarre St. Albert in der südpolnischen Stadt Pulawy verschenkt.

Peter Österreicher